



## Büro der Studienpräses

# Leitfaden für kumulative Dissertationen

---

### **Definition:**

Eine kumulative Dissertation liegt vor, wenn die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit nicht in Form einer Monographie, sondern in Form einer **Sammlung von Publikationen** bzw. Publikationsmanuskripten dargestellt werden. Die Manuskripte können zur Veröffentlichung angenommen oder zur Begutachtung bei Zeitschriften eingereicht sein.

Die kumulative Dissertation muss jedoch in ihrer Gesamtheit hinsichtlich des wissenschaftlichen Beitrages einer Dissertation in Form einer Monographie entsprechen.

Die in der Dissertation verwendeten Publikationen / Manuskripte können in verschiedenen Sprachen abgefasst werden.

Die Publikationen / Manuskripte müssen in einem fachlichen Zusammenhang stehen und durch eine übergeordnete Fragestellung verbunden sein, die durch das Thema der Dissertation ausgewiesen ist.

### **Formaler Aufbau:**

Die kumulative Dissertation muss in gebundener Form vorgelegt werden, bei der alle Teile unabhängig vom Druckformat der Originalpublikationen auf DIN A4 Seitenformat kopiert werden. Die Seiten müssen eine fortlaufende Nummerierung aufweisen, die Seitennummerierung von Publikationen ist ebenfalls anzudrucken.

### **Deckblatt:**

Die Gestaltung des Deckblattes erfolgt gemäß den Formvorschriften für wissenschaftliche Arbeiten der

Universität Wien (verlautbart im MBl. der Universität Wien, 46. Stück, Nr. 382 am 30.09.2008)

[http://www.univie.ac.at/mtbl02/2007\\_2008/2007\\_2008\\_382.pdf](http://www.univie.ac.at/mtbl02/2007_2008/2007_2008_382.pdf)

### **Inhaltsverzeichnis:**

Die Seitenangaben des Inhaltsverzeichnisses beziehen sich auf die fortlaufende Seitennummerierung in der Dissertation. Eingebundene Publikationen / Manuskripte werden wie Kapitel mit einer Seitenangabe angeführt. Bei noch nicht publizierten Manuskripten muss der Bearbeitungszustand zum Zeitpunkt der Einreichung der Dissertation ausgewiesen werden, wobei folgende Kategorien zulässig sind:

- Zur Publikation angenommen bei Zeitschrift / Buch
- In Überarbeitung für Zeitschrift / Buch
- In Begutachtung bei Zeitschrift / Buch
- Zur Publikation eingereicht
- Manuskript noch nicht eingereicht

Weiteres Material der Dissertation, das nicht für eine Publikation vorgesehen ist, kann in gesonderten Kapiteln dargestellt werden.



## Büro der Studienpräses

# Leitfaden für kumulative Dissertationen

---

### **Einleitung:**

Den Publikationen muss eine Einleitung mit der Darstellung des Forschungsvorhabens vorausgehen, und sie muss deutlich machen, durch welche übergeordnete Fragestellung die einzelnen Publikationen / Manuskripte verbunden sind und welche Aspekte durch die einzelnen Publikationen / Manuskripte jeweils abgedeckt werden sollen.

### **Übersicht zu den Publikationen / Manuskripten:**

Alle enthaltenen Publikationen (peer-reviewed) und Manuskripte, die Bestandteil der Dissertation sind, müssen mit Autorennamen, Titel, Angaben zum Bearbeitungsstand und Angaben zum jeweiligen Eigenanteil der Dissertantin / des Dissertanten angeführt werden. Dies ist für die wissenschaftliche Beurteilung der Dissertation von entscheidender Bedeutung.

- Veröffentlichte Publikationen → vollständige Literaturangabe der Publikation
- Angenommene Manuskripte → Datum der Annahmebestätigung
- Manuskript in Überarbeitung → Bericht des Editors/Reviewer\*
- Eingereichte Manuskripte → Datum der Eingangsbestätigung
- Noch nicht eingereichte Manuskripte → geplanter Ort der Veröffentlichung

\*Anmerkung: Der Bericht des Editors / Reviewers soll als Beiblatt der gebundenen Arbeit beigelegt werden und den BeurteilerInnen zur Verfügung gestellt werden.

### **Abschlussdiskussion:**

Die Abschlussdiskussion bezieht sich auf die Gesamtheit aller Publikationen / Manuskripte und Kapitel. Sie ist für die Begutachtung einer kumulativen Dissertation von zentraler Bedeutung und muss die Einzelergebnisse der Publikationen / Manuskripte zusammenführen. Insbesondere muss schlüssig dargestellt werden, welchen Beitrag die Publikationen / Manuskripte zur Beantwortung der durch das Thema der Dissertation vorgegebenen und in der Einleitung formulierten Fragestellung geleistet haben. Zusätzlich ist die verwendete Methodik übergreifend zu diskutieren. Abschließend ist der Beitrag der Arbeit zum Fortschritt der Wissenschaft auf diesem Forschungsgebiet zu beschreiben.

Hinweis: Wenn thematisch sinnvoll, so können Einleitung und Abschlussdiskussion zusammengefasst werden (Klammertext).

### **Zusammenfassung:**

Wie in allen Dissertationen ist eine Zusammenfassung in englischer und in deutscher Sprache Bestandteil einer kumulativen Dissertation, insbesondere soll die Zusammenfassung die wichtigsten Punkte der Einleitung und der Gesamtdiskussion enthalten.

Die üblichen Formvorschriften gelten auch für kumulative Dissertationen (z.B. akademischer Lebenslauf, Literaturverzeichnis, korrekte Zitation, usw.)



## **Beurteilung einer kumulativen Dissertation:**

Gemäß der Satzung (§ 16) sind von der Studienpräses im Einvernehmen mit der Studienprogrammleitung zwei BeurteilerInnen zu bestellen.

- Es ist von beiden BeurteilerInnen jeweils ein Gutachten für die gesamte Dissertation zu erstellen.  
Die Annahme einer / mehrerer Publikationen in peer-reviewed Journals präjudiziert nicht die Entscheidung der BeurteilerInnen.
- Die BeurteilerInnen sind fachlich kompetent, wissenschaftlich international ausgewiesen, um die Thematik der Dissertation zu beurteilen, stehen jedoch in keinem Naheverhältnis zur Dissertantin / zum Dissertanten.
- Die gemeinsame Autorenschaft auf dem Themengebiet der Dissertation zwischen Dissertantin / Dissertanten und BeurteilerIn ist nicht zulässig.
- Bei gemeinsamer Autorenschaft von Dissertantin / Dissertanten mit der/dem BetreuerIn kann die Betreuerin / der Betreuer nicht als Beurteilerin / Beurteiler bestellt werden.
- Die Betreuerin/ der Betreuer ist berechtigt, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, die den BeurteilerInnen zur Verfügung gestellt wird.

## **Einreichen einer kumulativen Dissertation:**

Diesbezüglich gibt es ausführliche Informationen und Unterlagen am zuständigen StudienServiceCenter.